

TECHNOLOGIE AUS DEUTSCHLAND SORGT FÜR MEHR ENERGIEAUSBEUTE BEI ITALIENISCHEN SOLARPARKS



Das italienische Unternehmen Renergies Italia, Spezialist für erneuerbare Energien, hat im apulischen Andria einen neuen Solarpark in Betrieb genommen. Die Anlage gewinnt rund 40 Prozent mehr Sonnenenergie als herkömmliche Solarparks. Verantwortlich für den Mehrertrag ist das schwäbische Unternehmen **DEGERenergie** mit Sitz in Horb am Neckar.

Vier Solarparks betreibt Renergies Italia derzeit. **Mit diesen vier Anlagen gewinnt Renergies jährlich insgesamt rund 6,3 Millionen Kilowattstunden Strom aus der Sonne – umweltfreundlich und ohne jegliche Schadstoffe.** Seinen neuesten Photovoltaik-Park in der Nähe von Andria, in der Region Apulien ganz im Süden Italiens, hat Renergies Ende März 2009 in Betrieb genommen.

Die Energieausbeute der Ein-Megawatt-Anlage steigert das Unternehmen durch den Einsatz von **130 Nachführsystemen vom Typ DEGERtraker 7000NT** – Entwicklungen des deutschen Herstellers **DEGERenergie**. Sie führen die mit Solarmodulen bestückten Systeme vollautomatisch dem Lauf der Sonne nach. Jedes mit DEGER-Technologie ausgerüstete Solarsystem verfügt über eine Nennleistung von 7,26 KWp. Michel Gouffon, Direttore Generale von Renergies Italia: „Wir freuen uns sehr, dass wir unseren Park in Andria mit der Technologie von **DEGERenergie** ausstatten konnten. Dadurch gewinnen wir mehr Energie, sichern unsere Investitionen noch besser ab und sorgen für eine schnellere Amortisation des Parks.“

„Die patentierte Sensorsteuerung mit dem DEGERconecter macht die Nachführung mit unseren Systemen besonders effizient“, erklärt Artur Deger, Gründer und Geschäftsführer von **DEGERenergie**. „Sie sorgt dafür, dass Renergies in seinem jüngsten Park rund 1,8 Millionen Kilowattstunden pro Jahr produziert – ohne Nachführung läge der Ertrag bei rund 1,3 Millionen Kilowattstunden.“ Dieser Effizienzgewinn von rund 40 Prozent gab den Ausschlag für Renergies, sich für die Nachführung mit Systemen von **DEGERenergie** zu entscheiden.

PROJEKT ÜBERSICHT

Standpunkt: Andria
Fertigstellung: März 2009
System: zweiachsige Nachführsysteme
Anlagenleistung: 944 KWp
Anzahl Systeme: 130
Produkte: DEGERtraker 7000 NT

CASE STUDY TECHNOLOGIE AUS DEUTSCHLAND FÜR MEHR ENERGIEAUSBEUTE

Renergies Italia | Andria | Italien





PATENTIERTE SENSOR- STEUERUNG SCHAFFT MEHRERTRAG

Das Herzstück der intelligenten Steuerung, das von Artur Deger entwickelte, patentierte Steuermodul DEGERconector, wurde im Jahr 2001 mit dem Erfinderpreis des Landes Baden-Württemberg ausgezeichnet.

Der DEGERconector misst ständig Intensität und Winkel der einfallenden Lichtstrahlen und richtet die Anlage mit den Solarmodulen entsprechend aus. Dabei berücksichtigt der DEGERconector nicht nur die Einstrahlung der Sonne, sondern auch beispielsweise Licht, das von Schnee, Wasser oder hellem Gestein reflektiert wird, oder diffuse Einstrahlung, die durch die Wolken dringt. Dies führt dazu, dass das angeschlossene Solarmodul tatsächlich immer die höchst mögliche Energiemenge aufnimmt – und als Nutzenergie abgibt.

DEZENTRALE STEUERUNG SPART KOSTEN UND ERHÖHT EFFIZIENZ

Zu den wesentlichen Merkmalen der DEGER-Systeme gehört die dezentrale Steuerung: Jedes einzelne System richtet sich völlig autark nach dem optimalen Lichteinfall aus. Das hat mehrere Vorteile: Da die Systeme ohne zentrale Steuerung auskommen, ist eine Vernetzung des Parks mit Datenleitungen nicht erforderlich. Das beschleunigt den Bau und spart Investitionskosten. Hinzu kommt, dass bei einem etwaigen Ausfall der Steuerung jeweils nur ein einzelnes System betroffen ist – die übrigen Anlagen des Parks arbeiten ganz normal weiter.

Der dritte Effekt hat erhebliche Auswirkungen auf die Wirtschaftlichkeit der Systeme: So führen die DEGERconector beispielsweise bei unterschiedlicher und/oder rasch wechselnder Bewölkung jedes einzelne System des gesamten Parks immer in die optimale Stellung. Jede Anlage erzielt also die jeweils höchst mögliche Energieausbeute. Kurze Reaktionszeiten sorgen dafür, dass auch Wolkenlücken (Eye of Cloud) sehr effizient ausgenutzt werden.

Natürlich arbeiten die DEGER Nachführsysteme extrem energiesparend. So liegt der Eigenverbrauch eines Systems vom Typ DEGERtraker 7000NT, wie sie in Apulien arbeiten, bei rund 9 kWh im Jahr. Dem gegenüber steht der durch die Nachführung erzielte Mehrertrag von rund 5.000 Kilowattstunden pro System und Jahr. Der Eigenverbrauch liegt damit bei rund 0,2 Prozent des Mehrertrags.



AUSGEGLICHENE ENERGIE- BILANZ SCHON NACH DREI JAHREN

Dieser effiziente Umgang mit Energie macht sich in der Umwelt/Energie-Bilanz ebenso bemerkbar wie in den Erträgen der Solarpark-Betreiber, wie Artur Deger erklärt: „Mit unseren Nachführsystemen hat ein Solarpark wie der in Apulien nach rund drei Jahren so viel Energie aus der Sonne gewonnen wie für die Herstellung der gesamten Anlage – also die gesamte Infrastruktur mit Betonbauten, Stahlkonstruktionen und Verkabelung – verbraucht wurde.“

Nach ungefähr neun Jahren werden sich die Gesamtinvestitionen des Parks in Höhe von rund sieben Millionen Euro amortisiert haben, rechnet Artur Deger vor: „Durch Nachführung der Systeme erzielen wir in Andria eine Ertragssteigerung, die zwischen 38 und 40 Prozent liegt. Ohne Nachführung wären die Investitionen erst nach 12 bis 13 Jahren wieder hereingeholt.“ Hinzu kommt der um eben jene 38 bis 40 Prozent höhere Ertrag, sobald der Zeitpunkt der Amortisation überschritten ist.

Eine klare Rechnung, wie auch Renergies Generaldirektor Michel Gouffon findet: „Die Technologie der intelligenten Nachführung hat uns überzeugt, deshalb haben wir uns dafür entschieden.“

Kein Wunder, dass auch andere Solarparkbetreiber – nicht nur in Italien, Spanien und Deutschland, sondern in derzeit 38 Ländern rund um den Globus – auf die Nachführsysteme von **DEGERenergie** setzen. Unter anderem arbeiten schon jetzt zwei weitere Megawatt-Parks und viele kleinere Installationen in Italien mit DEGERtrakern – dort sind aktuell mehr als 500 Systeme aus Deutschland im Einsatz.

DEGERenergie – ZUKUNFTSORIENTIERT. EFFIZIENT. RENDITESTARK.

DEGERenergie ist ein international tätiges, zukunftsorientiertes Unternehmen mit Sitz in Horb a.N.. Das Unternehmen wurde 1999 von Artur Deger gegründet und ist heute Weltmarktführer für solare, sensorgesteuerte Nachführsysteme mit weltweit mehr als 25.000 installierten Systemen. Seit ihrer Gründung wächst die **DEGERenergie** GmbH alljährlich mit hohen Wachstumsraten. Im Jahr 2008 erzielte das Unternehmen mit inzwischen 37 Mitarbeitern einen Umsatz von rund 36 Millionen Euro. Bei den Zulieferern von **DEGERenergie** sind rund 340 Mitarbeiter beschäftigt.

Im Mittelpunkt des unternehmerischen Denkens und Handelns von **DEGERenergie** steht die Konstruktion, Entwicklung und Fertigung von Nachführsystemen für Photovoltaikmodule in der Solar-Technologie. Durch den Einsatz dieser Nachführsysteme lässt sich die Sonnenenergie in Solaranlagen wesentlich besser nutzen als mit statischen Systemen – Anlagen, die mit **DEGERenergie-Systemen** arbeiten, erzielen eine um bis zu 45 Prozent höhere Energieausbeute. Das patentierte Steuermodul DEGERconector wurde 2001 mit dem Erfinderpreis des Landes Baden-Württemberg ausgezeichnet und ist inzwischen mehr als 48.000mal weltweit im Einsatz. **DEGERenergie-Systeme** machen derzeit in 38 Ländern rund um den Globus Solarenergie nutzbar.

MEHR INFORMATIONEN:
www.DEGERenergie.com
www.renergiesitalia.it

KONTAKT:
PETER M. SCHERER
VICE PRESIDENT SALES
DEGERenergie GmbH
INDUSTRIESTR. 70
72160 HORB AM NECKAR
GERMANY

TEL: +49 (0) 7451-539 14-0
FAX: +49 (0) 7451-539 14-10
MAIL: sales@DEGERenergie.com